

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau *Koch-Bossenberger*.

a) **Der Traum, von A. Rubinstein.**

Am Wiesenhügel schlummert' ich,
Dem breiten Weg zuneben,
Ein süßer Traum entrückte mich
Dahin, wo Engel schweben.
Ich wachte auf und seufzte schwer
Und blickte traurig um mich her,
Kam mit Gesang die Strass' entlang
Ein junger Sänger gansen,
Schon schwand er hinter Busch und Baum
Als noch die Töne klangen.
Ach waren sie's, die mir den Traum
Süss in die Seele sangen?

Schukowsky.

b) **Der Freund, von W. Taubert.**

Sass im dämmernden Gemach,
Dachte meinem Leben nach,
Rief es leis' am Fensterlein,
»Bitte, bitte, lass mich ein;
Bin dein stiller, treuer Freund,
Hab' es immer gut gemeint.
Bitte, lass mich ein!«

Hört' es leicht im stillen Haus,
Löschte meine Lampe aus,
Und zum Fenster stieg's herein,
War der liebe Mondenschein!

Curtius.

c) **Murmeldes Lüftchen Blüthenwind, von A. Jensen.**

Murmeldes Lüftchen, Blüthenwind,
Der die schöne Welt durchwandelt,
Sing' ein Lied mit den Blättern der Ulme,
Denn es schläft mein süßes Kind.
Heute sollst du, sanfter West,
Schlummer über die ergiessen,
Die mich Frieden nicht geniessen,
Die mein Leid nicht schlafen lässt,
Wiege mir sie ein gelind.

Lüftchen, das die Welt durchwandelt,
Sing' ein Lied mit den Blättern der Ulme,
Denn es schläft mein süßes Kind.
Schweifst zwischen grünen Zweigen,
Lustig murmelnd von den Wonnen,
Die mir alle nun zerronnen,
Von dem Leid, das heut' mein eigen.
Kühler, sanfter, plaudernder Wind,
Der die schöne Welt durchwandelt,
Sing' ein Lied mit den Blättern der Ulme,
Denn es schläft mein süßes Kind.

P. Heyse.

Ouverture zur Oper: „Genoveva“ von Robert Schumann.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der
Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupteingange
des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 1. November 1877.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 17018 11602